

Grazer Zeitung vom 2. Juli 2004, Stück 27, Nr. 216

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **14. Juni 2004** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Sankt Magdalena am Lemberg** (politischer Bezirk Hartberg)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBI. Nr. 70/1970, zuletzt in der Fassung LGBI. Nr. 44/2003, wird verordnet:

### § 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Sankt Magdalena am Lemberg** umfasst:

1. die *Gemeinde Sankt Magdalena am Lemberg* mit Ausnahme der Häuser Nr. 58-66, 74, 78, 82-84 und 94 der KG. Hopfau sowie der Häuser Nr. 22-25 und 27-30 der KG. Weinberg;
2. von der *Gemeinde Buch-Geiseldorf* die Häuser Nr. 51-95, 97-115, 119 und 122 der KG. Unterbuch und die Häuser Nr. 34-39 der KG. Geiseldorf;
3. von der *Gemeinde Sebersdorf* die Ortsteile Geier, Harras, Schmiedböck, Vogelsang und Voitmann.

### § 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 1 und 2 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

### § 3

- (1) Diese Verordnung tritt **mit 1. September 2004** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. April 1975, LGBI. Nr. 104/1975, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:  
Landeshauptmann Waltraud Klasnic